

# Italien

## Orchideen in der Basilikata



Die Basilikata gehört zu Italiens unentdecktem Mezzogiorno, die irgendwie vergessenen Regionen im Süden. Früher war die Region wegen vieler Banditen gefürchtet und ist heute mit gerade gut einer halben Million Einwohner durch mangelnde Verkehrsverbindungen ins Abseits des Tourismus geraten. Wer jedoch eine Reise in diese Region des Mezzogiorno Italiens unternimmt, der wird unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Die Natur der waldreichen Basilikata wird vor allem durch den Apennin geprägt, der im Bereich des Monte Pollina mit dem Serra Dolcedorma mit 2 267 m den höchsten Berg Süditalien beherbergt. Naturfreunde werden von der Fülle herrlicher Pflanzen im Nationalpark des Pollino begeistert sein. Eine botanische Besonderheit ist die Panzer-Kiefer (*Pinus heldreichii*), die mit ihren urigen Wuchsformen so etwas wie das Markenzeichen des Nationalparks Pollino ist, der im Süden der Provinz Potenza liegt und rund 182 km<sup>2</sup> groß ist.

Während der Reise können Sie mit über 40 verschiedenen Orchideen rechnen. In der Basilikata wurden bislang rund 80 Orchideentaxa nachgewiesen. Neben den botanischen Glanzlichtern werden Sie auch kulturelle und kulinarische Höhepunkte genießen können. Seien Sie willkommen in einer Gegend, die es noch zu entdecken gilt!



### 1. Tag: Frankfurt – Neapel – Pietrapertosa

Flug von Frankfurt nach Neapel, anschließend Transfer zum Hotel in Pietrapertosa.

### 2. und 3. Tag: Pietrapertosa

Während der nächsten 2 Tage unternehmen Sie von Pietrapertosa aus folgende Exkursionen:

– Es geht ins Gebiet östlich von Pietrapertosa. 2016 konnten hier u.a. *Ophrys lucana*, *O. pseudoatrata* oder *Ophrys garcilis*, aber auch *Orchis quadripunctata* und *Neotinea tridentata* gefunden werden.

– Am Morgen suchen Sie Fundorte südlich von Pietrapertosa auf, wo u.a. *Serapias bergonii* subsp. *cilentana* wächst. Danach geht es weiter nach Materna und zum Aussichtspunkt Belverdere Murgia Timone. Nach einem Stadtrundgang Rückfahrt.

### 4. Tag: Pietrapertosa – Moliterno

Fahrt nach Moliterno und Exkursion südwestlich des Dorfes mit Arten wie *Ophrys cilentana*, *O. lacaitae*, *O. pollinensis*, *O. tomasinii* und *O. posidonia*.

### 5. Tag: Moliterno

Einen weiteren Tag widmen Sie sich den Orchideen im Gebiet um das Dorf. Bislang wurden hier rund 40 verschiedene Orchideentaxa gefunden.

### 6. Tag: Moliterno – Viggianello

Fahrt nach Viggianello und Exkursionen mit Arten wie *Ophrys lucana*, *O. apifera* oder *Epipactis microphylla*.

### 7. bis 9. Tag: Viggianello

An den drei Tagen unternehmen Sie folgende Exkursionen:

– Fahrt zur Piano di Ruccio mit einer leichten botanischen Wanderung zum Belverdere, wo *Pinus heldreichii* gedeiht. Anschließend suchen Sie weitere Fundorte im Gebiet auf. Es erwarten Sie Orchideentaxa wie *Ophrys biscutella*, *O. oxyrrhynchos* subsp. *celiensis*, *O. lacaitae* oder *Orchis quadripunctata*. Andere botanische Kostbarkeiten sind *Botrychium lunaria* und *Fritillaria orientalis*.

– Fahrt über Trecchia-Maratea nach Santa Catarina. Unterwegs sind mehrere Fundorte mit Arten wie *Ophrys classica*, *O. funerea* oder *Serapias lingua* eingepflanzt

– Fahrt zur Madonna del Soccorso mit ausgiebigem Kennenlernen von zwei großen Wuchsorten. Es erwarten Sie Arten wie *Gymnadenia conopsea*, *Limodorum abortivum*, *Ophrys insectifera* (eines der südlichsten Vorkommen!) oder *Orchis simia*.

### 10. Tag: Viggianello – Neapel – Frankfurt

Transfer nach Neapel und Flug nach Frankfurt.

10 Tage

8 – 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Werner Gertsch

14.05. – 23.05.2019

Reisepreis: 2.040 €

Einzelzimmer: 220 €

Eingeschlossene

Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 7 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.